

Einladung

zu der

öffentlichen Prüfung

der

Schüler und Schülerinnen

an der

Hauptschule

in

Neumarkt,

nach

geendigtem zweiten Semester den 6. und 7. August

1860.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. — Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.



Laibach.

Gedruckt bei Jos. Rudolf Millig.



24400 J. IV. Z. a. Loh

Das Personale der Neumarktker Hauptschule und dessen Beschäftigung.

In doctrineller Hinsicht.

Schulen - Oberaufseher :

P. T. Herr **Georg Savaschnik**, Domherr, fürstbischöflicher Consistorialrath, Referent in Schulsachen etc.

Schul - Distrikts - Aufseher :

Herr **Johann Resch**, fürstbischöflicher Consistorialrath, Dechant, Stadtpfarrer in Krainburg.

Schul - Vorsteher :

Herr **Alois Koschir**, Pfarrer.

In ökonomischer Beziehung.

Herr **Anton Globozchnik**, Hausbesitzer, Siefengewerk, Ortsschulbeauftragter.

Director :

Franz Wohinz, Pfarrkooperator und Katechet, lehret wöchentlich 16 Stunden, als :

1. Die Religion nach der Anleitung des Katechismus
2. Die biblische Geschichte
3. Das Evangelium
4. Den Katechismus in der Sonntagschule

Alois Koschir, Pfarrer, erteilt an Sonntagen den Religionsunterricht 1 Stunde

Johann Valjavec, Pfarrkooperator, lehret den Katechismus in der Sonntagschule 1 Stunde und unterrichtet in der Religion die wöchentlich einmal die Werktagsschule besuchenden Knaben und Mädchen aus den entfernten Ortsgemeinden von St. Anna u. St. Katharina 1 Stunde

Lehrer :

1. **Josef Invan**, lehret wöchentlich 28 Stunden, als :

1. Die Muttersprache
2. Die deutsche Sprache
3. Das Rechnen
4. Das Schönschreiben
5. Das Zeichnen
6. Die Gegenstände der Wiederholungsschule
7. Außerdem das Lesen und Schreiben die wöchentlich zum einmaligen Schulbesuche verpflichteten Knaben und Mädchen 3 Stunden

2. **Johann Debelak**, lehret wöchentlich 29 Stunden, als :

1. Die Muttersprache
2. Die deutsche Sprache
3. Das Schönschreiben
4. Die Gegenstände der Wiederholungsschule
5. Den Gesang und die Musik

Unterlehrer :

Jakob Peharz, Besitzer des silbernen Verdienstkreuzes mit der Krone, lehret wöchentlich 23 Stunden, als :

1. Die Muttersprache
2. Die deutsche Sprache
3. Das Rechnen
4. Die Gegenstände der Wiederholungsschule

L e h r s t u n d e n									
i n d e r									
I.	II.	III.	IV.	Musikschule	Zeichenschule	Sonntagschule in 3 Abth. für die			in dem wöchentlich ein- maligen Unterrichte
C l a s s e						Knaben		Mädchen	
						1.	2.	3.	
2	4	3	3						
—	—	1	1						
—	—	—	1					1	
—	—	—	—						1
—	—	—	—			1			
—	—	—	—						1
—	—	—	2						
—	—	—	10						
—	—	—	3						
—	3	2	2						
—	—	—	—		2				
—	—	—	—		—			1	
—	—	—	—		—				3
—	2	2							
—	7	8							
3	—	—	—						1
—	—	—	—		6				
8	1								
4									
2	3	4							
—	—	—	—		—			1	

Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchentliche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler und Schülerinnen
In der I. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	2 8 4 2 3	19	103
In der II. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 3 7 3 3	20	68
In der III. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	4 2 8 4 2	20	50
In der IV. Classe.	1. Die Religionslehre 2. Die Muttersprache 3. Die deutsche Sprache 4. Das Rechnen 5. Das Schönschreiben	5 2 10 3 2	22	40
In der Musikschule.	1. Die Violine, Trompete und das Clarinett 2. Den Gesang	3 3	3 3	8 120
In der Zeichenschule.	Das Zeichnen	2	2	30
In der Sonntagschule.	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictandoschreiben und die Geschäfts-Aufsätze	6	6	218
In dem wöchentlichen einmaligen Unterrichte.	Die Religionslehre, das Lesen und Schreiben	4	4	48
Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen		99	99	685

Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen werden in der angeetzten Ordnung und in den angemerkten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen, und zwar:

Die I. und II. Classe am Vormittage des ersten Tages (6. August).

Die III. Classe am Nachmittage des ersten Tages (6. August).

Die IV. Classe am Vormittage des zweiten Tages (7. August).

Die Probefchriften der sämmtlichen Classen, sowie die Schön- und Reintheken der zweiten, dritten und vierten Classe werden den geehrten Prüfungsgästen zur gefälligen Einsicht vorgelegt. Die Vorlesung der fleißigsten und fittsamsten Schüler und Schülerinnen, so wie die Betheilung derselben mit Schulpreisen wird am Ende einer jeden Prüfung Statt finden.

Das Dankfagungsamt zu Gott dem Geber und Begründer alles Guten wird am 8. August um 8 Uhr Vormittags in der Pfarrkirche abgehalten werden.

